

1. Record Nr.	UNINA9910867293003321
Autore	Fischer Christian
Titolo	Heimatkunde in der DDR. Didaktische Ansätze und Spannungsfelder : Eine fallorientierte Analyse ausgewählter Stundenkonzeptionen / Christian Fischer, Sandra Tänzer
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5886-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (99 p.)
Collana	Von der DDR-Heimatkunde zum Sachunterricht. Die Grundschule vor und nach 1989
Soggetti	politische Erziehung Grundschule Naturkundeunterricht DDR Geschichte des Sachunterrichts Heimatkundeunterricht Historische Bildungsforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Johannes Jung Vorwort 7 Christian Fischer und Sandra Tänzer 1 Einleitung 9 Sandra Tänzer 2 Das Forschungsprojekt „Vom DDR-Heimatkundeunterricht zum Sachunterricht“ 11 Christian Fischer 3 Forschungsmethodisches Vorgehen 17 Christian Fischer 4 Fall A: Die Stundenkonzeption „Die Ergebnisse der Arbeit der Werktätigen dienen dem Wohle des Volkes“ 19 4.1 Dokumentation der Stundenkonzeption und immanente Lesart 19 4.2 Extern-kritische Lesart 37

Christian Fischer 5 Fall B: Die Stundenkonzeption „Wir arbeiten, lernen und kämpfen im Sinne von Karl Marx und Friedrich Engels“	
..... 45 5.1 Dokumentation der	
Stundenkonzeption und immanente Lesart	45 5.2
Extern-kritische Lesart	
..... 58 Sandra	
Tänzer 6 Fall C: Die Stundenkonzeption „Vögel an Gewässern“	
..... 63 6.1 Dokumentation der	
Stundenkonzeption und immanente Lesart	63 6.2
Extern-kritische Lesart	
..... 80	
Christian Fischer und Sandra Tänzer 7 Vergleichende	
Gegenüberstellung der Fälle	
85 Christian Fischer und Sandra Tänzer 8 Sensibilisierung für	
zeitübergreifende Probleme und Spannungsfelder	89
Christian Fischer und Sandra Tänzer 9 Fazit und Ausblick	
..... 93	
Literatur	
..... 95	

Sommario/riassunto

Der Heimatkundeunterricht in der DDR sollte einen wesentlichen Beitrag zur politischen und naturkundlichen Erziehung der Kinder in den ersten vier Schuljahren leisten. Doch welche didaktischen Ansätze und welche Spannungsfelder waren im Heimatkundeunterricht angelegt? Diese Fragestellung bildet den Ausgangspunkt für die Untersuchung dreier ausgewählter Stundenkonzeptionen aus dem Heimatkundeunterricht der DDR. Die Untersuchung folgt dem Ansatz der historischen Fachunterrichtsforschung. Ein wichtiger Punkt ist dabei auch die Frage, welche Schlussfolgerungen sich aus der Analyse der historischen Stundenkonzeptionen für das aktuelle didaktische und pädagogische Denken ziehen lassen. Dieser Titel erscheint in der Reihe „Von der DDR-Heimatkunde zum Sachunterricht. Die Grundschule vor und nach 1989“ (Herausgegeben von Sandra Tänzer und Christian Fischer) Local history lessons in the GDR were intended to make a significant contribution to the political and natural history education of children in the first four years of school. But what didactic approaches and what areas of tension were present in local history lessons? This question forms the starting point for the study of three selected lesson concepts from local history lessons in the GDR. The study follows the approach of historical subject teaching research. An important point is also the question of what conclusions can be drawn from the analysis of the historical lesson concepts for current didactic and pedagogical thinking. Translated with DeepL.com (free version)